



Unser Wahltag

Von Irini Chova

Das Mitentscheidungsrecht und die Partizipation der Kinder bei der Gestaltung des Alltags sind uns sehr wichtig.

Durch dieses Recht auf Mitentscheidung lernen die Kinder Eigenverantwortung für ihre Entscheidungen zu tragen und Eigeninitiative zu ergreifen

Daher haben wir einen Wahltag bei den Delfinen eingerichtet. Einmal pro Woche dürfen die Kinder selbst entscheiden wie sie den Tag verbringen möchten. Zur Auswahl stehen meist: Die Fahrräder, die Matschküche, der Spielplatz, eine Bastelaktion und Ideen, die die Kinder selbst mit einbringen. Jedes Kind bekommt einen Muggelstein und legt diesen unter das jeweilige Angebot. Das Bild, unter dem die meisten Steine liegen, gewinnt. Meistens zählen die Kinder eifrig mit. Zum Schluss zählt immer ein Kind die Steine und verkündet das Resultat.

Kinder lernen durch diesen Prozess nicht nur, dass sie eine Entscheidung treffen können sondern auch das „Aushalten“, entwickeln Frustrationstoleranz. Nicht immer ist die eigene Wahl bei den Anderen populär. Kinder lernen hier wie in einer Demokratie, dass die Mehrzahl der Stimmen in einer Gemeinschaft überwiegt. Natürlich gehen wir auch Kompromisse ein. Es kann sein, dass die Hälfte der Kinder sich für die Matschküche entscheidet und ein paar Kinder für die Fahrräder. Wir einigen uns dann darauf, dass beide Gruppen ihrem Wunsch nachgehen können. Die Eigenverantwortung und das Erfolgserlebnis sind groß. Nächsten Mittwoch heißt es dann wieder aufs Neue: „Wahltag“ und die Kinder freuen sich darauf!!

Kinder gehen ihren Interessen nach und treffen bewusst Entscheidungen.



Anekdote :

Es ist Wahltag. Die meisten Kinder haben sich für die Fahrräder entschieden. Karolos hat seinen Muggelstein auf das Bild fürs kreative Gestalten gelegt. Er wollte an diesem Tag etwas ausschneiden. Nachdem der Morgenkreis zu Ende ist gehen alle Kinder raus und ziehen sich an. Karolos setzt sich selbstverständlich an den Maltisch und holt sich Papier und Schere. Als wir ihn fragen, warum er sich nicht auch anzieht, antwortet er „Ich habe meinen Stein auf die Schere gelegt!“. Als wir ihm erklären, dass wir jetzt der Entscheidung der Mehrzahl folgen, er aber nachher gerne schneiden kann, lacht er und geht sich anziehen.

Auch Demokratie muss gelernt werden!!